

Liechtenstein: Drehscheibe für Nachhaltigkeit



Von Simon Tribelhorn
Geschäftsführer
Liechtensteinischer Bankenverband

Die liechtensteinischen Banken definieren den Begriff Nachhaltigkeit für sich neu und richten ihre Strukturen darauf aus. Der Standort Liechtenstein hat die Chance, sich als «Drehscheibe der Nachhaltigkeit» im Herzen Europas zu etablieren. Der Finanzplatz profitiert dabei von zahlreichen Faktoren, die ihn in seinen Bemühungen um eine konsequente Neuausrichtung bestärken und unterstützen.

Nährboden gepflegt

Wichtigster Faktor für einen stabilen Standort ist der Boden, auf dem er gebaut ist. Liechtenstein steht dabei traditionell für politische Stabilität und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. So hat Standard & Poor's das AAA-Länderrating von Liechtenstein erst im September dieses Jahres wieder bestätigt. Das Land nimmt als EWR-Mitglied am EU-Binnenmarkt teil und ist in die internationale Gemeinschaft eingebettet. Zudem ist Liechtenstein in den Wirtschaftsraum Schweiz eingebunden. Ein idealer Nährboden für die Neuausrichtung des Finanzplatzes sind auch das Know-how, insbesondere im Bereich des Wealth Managements von

internationalen Kunden, sowie die Kreativität der internationalen Spezialisten auf dem Finanzplatz. Hinzu kommt, dass sich die liechtensteinischen Banken in der Finanzkrise als stabile Partner erwiesen haben. Die drei grossen Banken beispielsweise verfügten bereits per Ende 2009 im Durchschnitt über eine Kernkapitalquote von 17,2%. Keine der liechtensteinischen Banken musste denn auch um staatliche Unterstützung nachsuchen. Und auch die Basel-III-Regelungen erfüllen die Banken bereits heute. Der Finanzplatz hat die Notwendigkeit zu Veränderungen frühzeitig erkannt hat und ein starker Wille der Akteure treibt die Neuausrichtung voran.

Aufbruchsstimmung bei Banken und Kunden

Die Vielfalt des liechtensteinischen Bankenplatzes zeigt sich hier in aller Deutlichkeit. Mit Kreativität erschaffen die Banken individuelle neue Geschäftsmodelle. So bieten einige besondere Hypotheken für nachhaltiges Bauen an, andere investieren im Bereich der Philanthropie, wieder andere entwickeln nachhaltige Produkte, legen nachhaltige Fonds im Bereich alternative Energien, Pädagogik, Kunst und Kultur auf oder investieren in spezielle nachhaltige Unternehmen. Der Best-in-Class-Ansatz ist hoch im Kurs. Aktien der Rüstungs- und Tabakindustrie werden ausgeschlossen, ebenso Unternehmen, die Menschen- und Arbeitsrechte verletzen.

Die Banken sehen den Bewusstseinswandel in der Branche und bei den Kunden, sie setzen auf Verantwortung, Zusammenarbeit und Respekt. Nachhaltiges Handeln steht zuoberst auf der Agenda der Banken und wird als ein permanenter Prozess begriffen, weshalb sie ihre Ressourcen auch entsprechend dafür einsetzen. Unterstützt wird dieser Kurs durch einen Wandel der Kundenbedürfnisse. Für viele, vor allem jüngere Kunden, steht der Begriff der Privatsphäre nicht mehr dominant im Vordergrund. Viel wichtiger ist

ihnen, ihr Vermögen sinnstiftend und sicher anzulegen.

Verband spielt eine wichtige Rolle

Der Liechtensteinische Bankenverband unterstützt die Aktivitäten der Banken, bündelt die Energien und setzt sie für übergreifende Projekte ein. So ist der Verband Mitinitiator der 2009 gegründeten LIFE Klimastiftung, die sich als Impulsgeber im Bereich Nachhaltigkeit und zur Entwicklung und Förderung marktwirtschaftlicher Instrumente im Bereich Klimaschutz profiliert. Auch die Microfinance Initiative Liechtenstein (MIL) geht unter anderem auf die Entschlossenheit des Bankenverbandes zurück. Die Initiative fördert das Engagement im Bereich der Mikrokredite, die einen effektiven Beitrag zur Armutsbekämpfung darstellen. Hinzu kommen zahlreiche internationale Kongresse zum Thema Nachhaltigkeit, die zeigen, dass Liechtenstein einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten will und effektiv auch kann, wie beispielsweise der Liechtenstein Congress on Sustainable Development and Responsible Investing. Auch der Club of Rome hat für seine diesjährige Jahresversammlung mit dem Thema «Preparing for the Future – The Role of Finance» unter anderem Vaduz gewählt. Der Think Tank, bestehend aus 100 handverlesenen Ökonomen, Industriellen und Wissenschaftlern, sucht nach Wegen, die Themen Globalisierung, Entwicklung, Wertewandel, Sicherheit und Umwelt international zu integrieren.

Vorreiter Liechtenstein

Liechtenstein mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als internationaler Finanzplatz und ausgezeichneten Rahmenbedingungen wird als Wirtschaftspartner und Vorreiter mit grossem Potenzial gesehen. Kurze Wege, Zusammenarbeit auf allen Ebenen und politische Wendigkeit machen den Kleinstaat zu einem aufstrebenden Nachhaltigkeitsstandort, der das Zeug zur internationalen Drehscheibe für Nachhaltigkeit hat.

www.bankenverband.li ●